

Schnittmuster #4119469

Kleid - Normale Passform - Knielang - Bequemer Ausschnitt, tief ausgeschnittener Wickel - Schalkragen - Kein Frontverschluss - Kleid mit Taille naht - Gerader Rock - Abnäher in der Seitennaht - Taille abnäher hinten - Hemdärmel mit Manschette

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.
- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

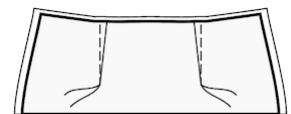
ANLEITUNG:

1. Abnäher auf Vorderteile nähen. Nach oben bügeln.

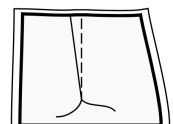
2. Abnäher auf die Rückenteile nähen. Beginnen Sie am Rand des Stoffes und nähen Sie mit einem schmalen Stich in Richtung der Abnäher-Ecke. Nähen Sie nicht zurück, lassen Sie lange Fäden und binden Sie einen Knoten. Die Innenseite der Abnäher zur hinteren Mitte hin bügeln (siehe Abbildung rechts).



3. Abnäher auf den Vorderrock nähen. Innenseite der Abnäher zur vorderen Mitte drücken (siehe Abbildung rechts).



4. Nähen Sie Abnäher auf die hinteren Röcke. Drücken Sie den inneren Teil der Abnäher in Richtung hintere Mitte (siehe Abbildung rechts).



5. Legen Sie den rechten oberen Rücken und den rechten Rückenrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, passend zu den Abnähern/Markierungen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. Wiederholen Sie dies für den linken oberen Rücken und den linken hinteren Rock. In Zukunft als ganze Rückenteile behandeln.

6. REISSVERSCHLUSS IN DER RÜCKENMITTELNAHT

- Die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelnaht einschlagen. Drücken Sie sie mit der Hand nach unten, aber bügeln Sie sie nicht.

- Öffnen Sie den Reißverschluss. Legen Sie es rechts auf rechts auf die hintere Mitte. Die Zähne des Reißverschlusses sollten mit der hinteren Mitte des Kleidungsstücks übereinstimmen. Die Kante des Reißverschlussbandes zeigt zur Kante der Nahtzugabe.

- Legen Sie das obere Ende des Reißverschlusses 1 mm tiefer als die markierte Nahtlinie der Halsausschnittkante (nicht die Kante der Nahtzugabe des Halsausschnitts) und heften Sie das Reißverschlussband an die Nahtzugabe der hinteren Mitte. Nicht durch beide Lagen des Hauptstoffes heften, sondern nur mit der Nahtzugabe. Heften Sie am besten mit Schrägstichen in der Mitte des Reißverschlussbandes. Heften Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Reißverschlusses von der Oberkante nach unten.

- Bringen Sie den Reißverschlussfuß an.

- Drücken Sie die Zähne der linken Seite des Reißverschlusses mit dem Nagel Ihres Zeigefingers nach unten und fädeln Sie sie in die spezielle Nut des Reißverschlussfußes Ihrer Nähmaschine ein. Achten Sie darauf, die Spirale des Reißverschlusses mit Ihrem Nagel etwas aufzurollen, damit Sie die zukünftige Stichlinie sehen können. Passen Sie die Position der Nadel an und nähen Sie den Reißverschluss nahe an den Zähnen. Achten Sie darauf, dass die Stichlinie genau auf der hinteren Mittellinie liegt. Stoppen Sie bei 2 cm vom Schieber. Lange Enden stehen lassen, auf die Abseite ziehen, verknoten und Faden abschneiden. (Siehe Abbildung 1)

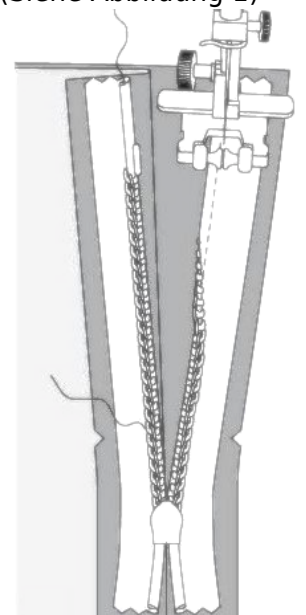
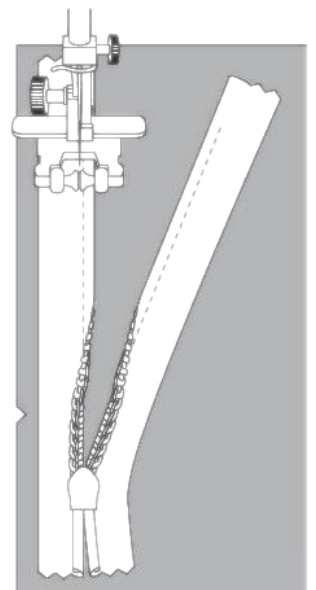
- Wiederholen Sie dies für die rechte Seite des Reißverschlusses. Beginnen Sie oben mit dem Nähen und fahren Sie nach unten zum Saum fort. Abhängig von Ihrem Reißverschlussfuß müssen Sie möglicherweise die Position der Nadel neu einstellen. (Siehe Abbildung 2)

- Schließen Sie den Reißverschluss.

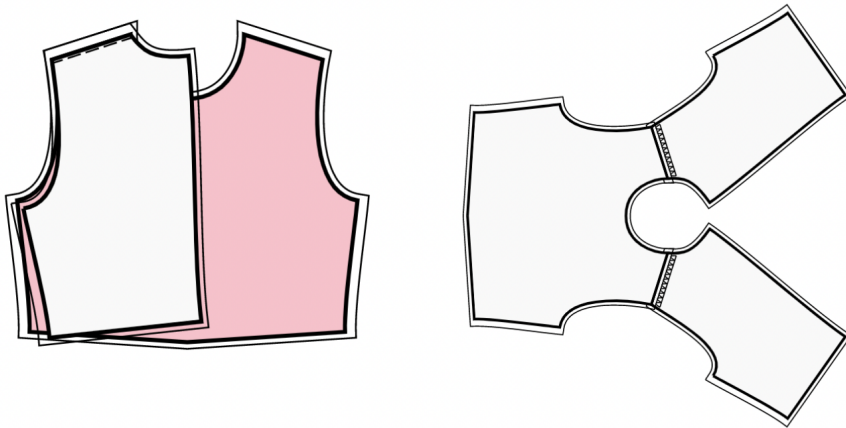
- Heften Sie die hintere Mittelnaht, indem Sie das untere Ende des Reißverschlusses wegklappen, damit Sie ihn bis zur Stichlinie des Reißverschlusses heften können.

- Installieren Sie den normalen Fuß. Nähen Sie die hintere Mittelnaht von der unteren Kante (oder der oberen Ecke des Schlitzes, falls ein Schlitz vorhanden ist) und nähen Sie so dicht wie möglich bis zum Ende des Reißverschlusses.

- Heftstiche entfernen. Die untere Ecke der Öffnung für den Reißverschluss von Hand nähen. Bügeln Sie die Naht auseinander und bügeln Sie gleichzeitig die Öffnung für den Reißverschluss.



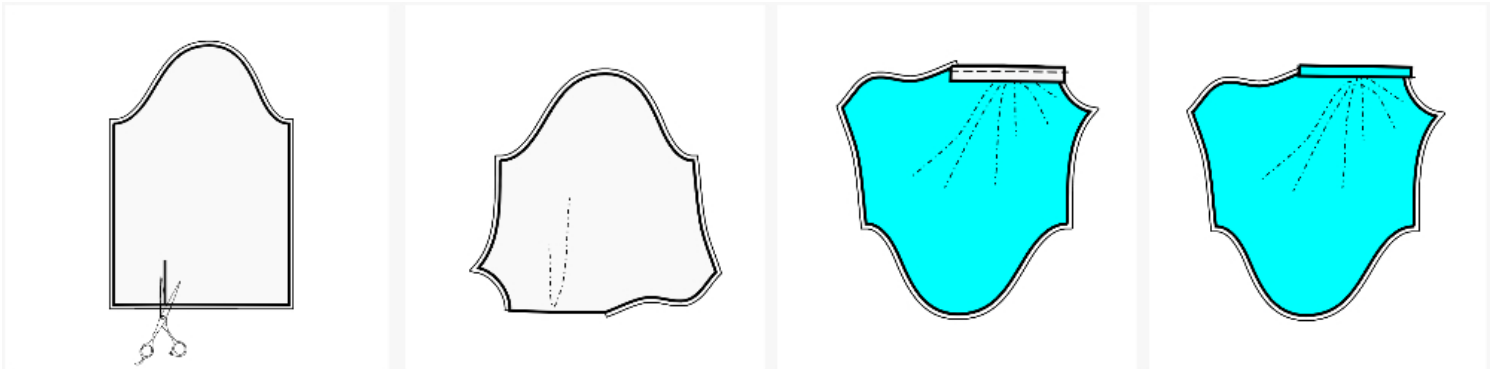
7. Schulternähte nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.



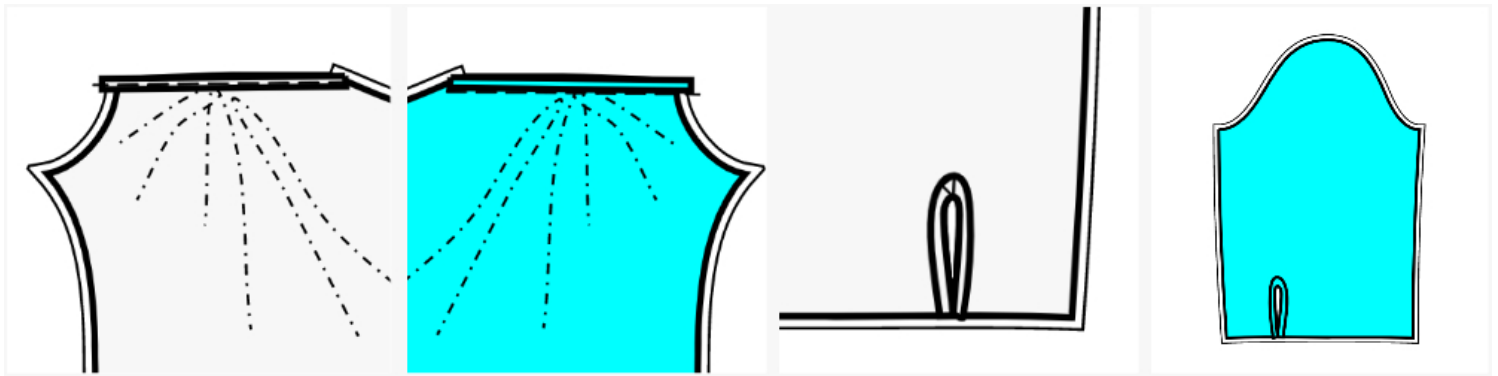
8. Schlitz am Ärmel entlang der markierten Linie einschneiden. 1 cm vor dem Ende aufhören. (Abbildung 1)
 Schrägband vom Hauptstoff zuschneiden (oder bereitlegen), seine Breite sollte 4 cm betragen und seine Länge sollte zwei Schlitzlängen + 4 cm entsprechen. Sie können auch ein fertiges Schrägband verwenden.
 Spreizen Sie den Schlitz so, dass er eine gerade Linie bildet. (Figur 2)

Schrägband an Ärmelschlitz nähen:

- Schrägband von rechts an die Schlitzkante stecken. Die längere Kante des Schrägbands passt zur Kante des Schlitzes. Heften Sie das Schrägband fest.
- 5-7 mm von der Kante bis zur geschlitzten Ecke nähen. Stoppen Sie die Nähmaschine, lassen Sie die Nadel im Stoff. Heben Sie den Nähfuß an, richten Sie den Schlitz gerade, senken Sie den Nähfuß und fahren Sie dann mit dem Nähen fort. (Figur 3)
- Schrägband zur Kante falten und andrücken. (Figur 4)



- Die Nahtzugabe des Schlitzes auf 3-5 mm kürzen. Das Schrägband auf 1-1,2 cm kürzen. Diese Empfehlungen gelten für Natur-/Mischgewebe, dünne und gut fallende Stoffe, geeignet für Blusen.
- Schrägband auf die linke Seite falten. Falten Sie den inneren Rand und heften Sie. (Abbildung 5)
- In die Naht von rechts in die erste Naht des Schrägbandes absteppen, dabei die Innenseite des Schrägbandes mit dem Stoff verbinden. Der fertige Formstreifen ist ca. 4 mm breit. (Abbildung 6)
- Passen Sie die Seiten des Schlitzes an und falten Sie die Ärmel entlang der Schlitzlinie rechts auf rechts zusammen.
- Nähen Sie die Ecke des Formstreifens mit einem Schrägstich, wie einen kleinen Abnäher.
- Bügeln Sie auf der linken Seite die Ecke des 'Abnäher' zur Seite und nähen Sie ihn fest. (Abbildung 7)
- Der fertige Schlitz ist in Abbildung 8 dargestellt.



9. Wickeleffekt

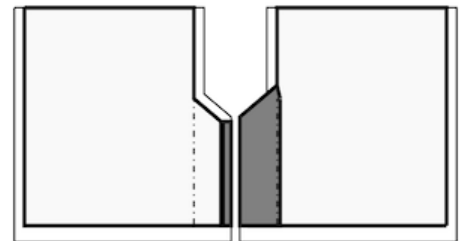
- Legen Sie das rechte Vorderteil über das linke Vorderteil, die rechte Seite über die rechte Seite und passen Sie die Seitenkanten, die Markierungen entlang der unteren Kante und die vordere Mittellinie an. Entlang der unteren Kante zusammenheften und in Zukunft als vorderes Oberteil behandeln.

- Legen Sie das vordere Oberteil und den vorderen Rock rechts auf rechts zusammen, sodass die Seitennähte übereinstimmen. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, achten Sie darauf, dass die Abnäher/Markierungen übereinstimmen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. In Zukunft als ganzes Vorderteil behandeln.

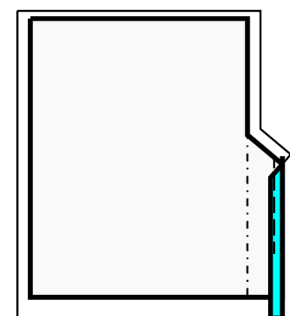
10. SCHLITZ

WICHTIG: Abhängig von der Länge des Rocks und der Silhouette kann Ihr Kleidungsstück einen Schlitz haben oder nicht. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn der hintere Rock keinen Schlitz hat.

- Schneiden Sie ein 5/8 Zoll breites Band aus dem Vlies und bügeln Sie es von der linken Seite bis zur Nahtzugabe des rechten Rocks, wobei Sie einen Abstand von 0,1 cm lassen - zwischen dem Vlies und der Linie, die markiert die Nahtzugabe des Schlitzes (siehe Bild 1).



- Schneiden Sie den Schlitzbereich mit den Nahtzugaben um 0,5 cm breiter aus. Bügeln Sie das Teil von der linken Seite auf den Bereich des Schlitzes am linken Rock. Das Vlies sollte die Faltnie des Schlitzes um 0,5 cm überschreiten (siehe Abbildung 1).



- Mittelnahntlinie (Schlitzfaltlinie) von rechts markieren.

- Versäubern Sie die senkrechten und die oberen schrägen Kanten des Schlitzes separat an beiden Röcken.

- Falten Sie die Nahtzugabe entlang der senkrechten Kante des Schlitzes am rechten Rock und steppen Sie sie

ab, wobei Sie etwa 6 cm von der unteren Kante entfernt aufhören. (Siehe Abbildung 2).

- Stecken Sie den rechten Rock an den linken Rock, rechts auf rechts, richten Sie die mittleren hinteren Nähte und die Schlitzkanten aus. Entlang der Oberkante des Schlitzes zusammenheften.

- - Nähen Sie die hintere Naht in der Mitte, dann 1/2 Zoll nach unten, drehen und nähen Sie entlang der schrägen Schlitzkante bis ganz nach oben zur vertikalen Kante des Schlitzes am linken Rock. (Siehe Abbildung 3).

- In die Ecke der Nahtzugabe zwischen der hinteren Mittelnaht und der schrägen Oberkante des Schlitzes am rechten Rock einclipsen.

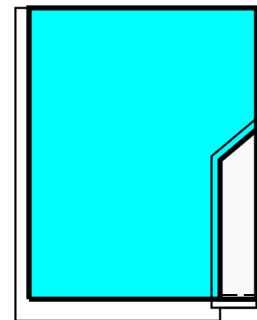
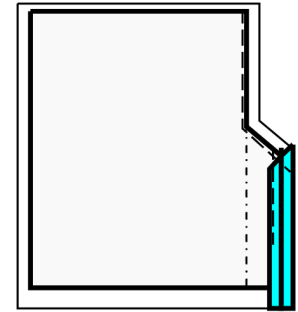
- Bügeln Sie die hintere Mittelnaht auseinander.

- Die Nahtzugabe für den Schlitz am linken Rock so bügeln, dass die Falte des Schlitzes die hintere Mittelnaht fortsetzt.

- Am linken Rock Nähen Sie eine Stichlinie von der Falte des Schlitzes bis zur vertikalen Kante der Nahtzugabe des Schlitzes entlang der Saumlinie. Schneiden Sie die Nahtzugabe ab und lassen Sie 1 cm (3/4 Zoll) übrig. Schneiden Sie die Ecke ab. Auf rechts wenden und bügeln. (Siehe Abbildung 4)

- Heften Sie die Schichten des Schlitzes entlang der schrägen Kante und der vertikalen Kante des inneren Teils des Schlitzes zusammen.

- Nähen Sie einen Fixierstich von der rechten Seite, von der hinteren Mittelnaht entlang der schrägen Kante des Schlitzes (siehe technische Zeichnung).



11. Ärmelnaht nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.

12. Falten Sie die Manschette längs zur Hälfte, rechts auf rechts, und nähen Sie die kurzen Seiten zusammen. Beginnen Sie mit dem Nähen genau an der Linie, die die Naht zwischen Manschette und Ärmel markiert. Manschette auf rechts wenden und bügeln. Äußere Kante der Manschette an die untere Kante des Ärmels nähen. Innenseite der Manschette nach innen falten und in die Naht absteppen. Machen Sie Knopflöcher an den Manschetten und nähen Sie Knöpfe an.

13. Ärmel in die Armlöcher nähen, den Stoff zwischen den Markierungen anpassen und die Markierungen auf der Armelkugel und denen auf dem hinteren Armloch, dem vorderen Armloch und der Schulternaht anpassen. Zum Ärmel hin bügeln.

Technische Zeichnung:

